

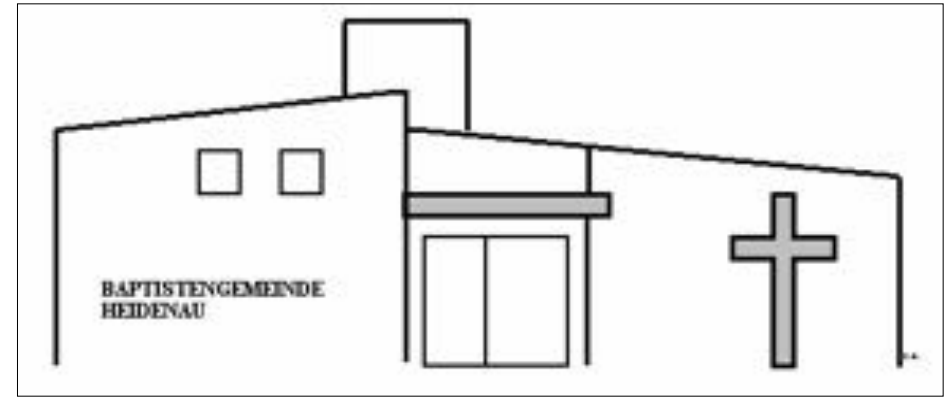
# GEBURTSTAGSWÜNSCHE



für unsere Jubilare im Januar

Wir gratulieren mit einem Wort aus Psalm 139, 16

*Deine Augen sahen mich,  
da ich noch nicht bereit war,  
und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,  
die noch werden sollten.*



## Gemeindeblatt

Januar 2023



## **Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. (Gen 1,31)**

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres – das Jahr 2023. Vor uns liegen noch unbeschriebene Monate, hinter uns das Neujahrsfest. Vielleicht auch dieses Jahr mit neuen Vorsätzen und neuen Hoffnungen: *Wird jetzt alles besser?*

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ Sehr gut?! In den Nachrichten über die Ereignisse in unserer Welt sehe ich oftmals etwas anderes. Da möchte ich manchmal schreien oder auch weinen, aus Verzweiflung und Hilflosigkeit. Und auch in meinem kleinen Alltag spüre ich Chaos, Ängste oder auch körperliche und seelische Schmerzen. Ist alles so, wie es ist „sehr gut“? Das bezweifle ich. Aber ich bin dankbar, trotz der vielen erschütternden Ereignisse dennoch Freude und Liebe erleben zu dürfen – diese kleinen und großen Lichtblicke, diese „sehr guten Momente“.

Der Schöpfungsbericht in Genesis 1 erzählt davon, wie Gott aus dem lebensfeindlichen Chaos, dem anfänglichen „Tohuwabohu“, ein geordnetes Ganzes erschafft. Seine Freude und Liebe an seiner Schöpfung wird dabei besonders deutlich: Nach jedem Schöpfungstag schaut er sich sein Werk an und bezeichnet es als gut. In Genesis 1,31 schaut er sich seine Schöpfung im Gesamten an – er sieht sie und betitelt sie als „sehr gut“. Er schafft Himmel und Meer, Tag und Nacht, Pflanzen und Tiere und den Menschen, als sein Ebenbild. Und er sieht jeden einzelnen Aspekt seiner Schöpfung und nennt es *sehr gut*. Gesundes Wachstum geschieht, wenn wir Dinge mit Liebe ansehen und behandeln. In der Schöpfung gibt Gott uns seinen Zuspruch und seine Annahme. Er hat uns aus Liebe erschaffen, er kennt uns und er sieht uns. Auch wenn die Situation heute nicht diesen „sehr guten Zustand“ in der Schöpfungsgeschichte widerspiegelt und so viele Fragen offenbleiben, so kann uns dieser Vers als Erinnerung dienen: Gott ist immer noch unser Schöpfer. Er sieht uns mit Liebe an, bei ihm sind wir angenommen. Und vielleicht können auch wir dadurch unseren Blick wenden und uns auf die Liebe und das Gute in der Welt und in unserem Leben ausrichten. Vielleicht können die Menschen und die Umwelt, die uns anvertraut sind, sich auch unter unserem liebenden Blick gesund entfalten. Vielleicht dürfen wir die Momente, in denen wir die Schönheit und Liebe Gottes zu seiner

Schöpfung spüren, noch bewusster wahrnehmen und benennen: Siehe, es war sehr gut.

Natürlich geht es nicht darum, so zu tun, als würde es das Leid und die Ungerechtigkeit nicht geben. Wir dürfen in unserer Ganzheit vor Gott kommen, auch mit dem, was weh tut. Wir dürfen klagen. Ich glaube, dass auch Gottes Herz über die Missstände dieser Welt, seiner Schöpfung, zerbricht. Vielleicht kann uns aber die Erinnerung und Zurückbesinnung auf diesen Ursprung, dem „sehr gut“ in der Schöpfungsgeschichte, neu Kraft und Sicherheit geben: Wir wurden in Liebe angesehen und dürfen so andere in Liebe ansehen. Lasst uns in diesem Sinne das Gute sehen und benennen und es auf diese Weise wachsen lassen.

Dana Sophie Jansen

(Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Hochschule Elstal)

## **Allianzgebetswoche vom 9. bis 15. Januar**

Sie steht unter dem Thema: Joy – «damit meine Freude sie ganz erfüllt» Mehr als einmal berichtet die Bibel vom Apostel Paulus, der in Bedrängnis, Leid und Schwachheit Freude empfindet. Und er fordert auch uns dazu auf: «Freuet euch!» Gesagt, getan - trotz vielleicht Schmerzen, Trauer oder Zukunftsangst, trotz des vielfältigen Leidens in der Welt, dem wir uns ohnmächtig ausgeliefert fühlen? Freude geschieht nicht auf Knopfdruck, doch wenn wir uns ergreifen lassen von Gottes Liebes- und Erlösungstat durch Tod und Auferstehung Jesu Christi, dann kommt die Freude über uns. Dann ist Ostern nicht nur ein Tag im Jahr, sondern an jedem Tag unseres Lebens.

In der Allianzgebetswoche 2023 gehen wir dem Geheimnis eines solch österlichen Lebens auf die Spur, indem wir Facetten der christlichen Freudenbotschaft bedenken und wir auch im gemeinsamen Gebet beschenkt werden mit der Freude, die dem Evangelium entspringt.

Montag, 9.1. um 19.30 Uhr, Christuskirche Heidenau

Mittwoch, 11.1. um 19.30 Uhr, Freie evangelische Gemeinde

Dohna, Pestalozzistraße 20. Am Freitag findet diesmal kein Abend

statt. Am Sonntag, 15.1. um 10.00 Uhr feiern wir in der

Ecksteingemeinde Dohna den abschließenden Gottesdienst.

Pfarrerin Erdmute Gustke



Liebe Geschwister und Freunde,

wir dürfen voller Dankbarkeit auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken, in dem zahlreiche Personen aller Altersgruppen auf unseren Freizeiten und Events viel Freude, Gemeinschaft und Segen erleben und erfahren durften.

Und genauso dankbar starten wir in das neue Jahr 2023 und sind bereit, unsere Angebote und Projekte mit neuer Energie und Motivation anzugehen. In diesem Jahr wollen wir außerdem mit einem neuen Konzept starten: Es wird insgesamt vier „Ankerplatz“-Wochenenden über das Jahr verteilt geben, an denen sich die gesamte Mitarbeiterschaft des GJW Sachsen trifft und gemeinsam Freizeiten vorbereitet, Gottesdienste ausgestaltet, Vernetzung übt und sich inspirieren und schulen lässt. Dabei ist uns wichtig, dass alle Teilnehmer an den Wochenenden wirklich ankern, zur Ruhe kommen und Kraft tanken können. Den Start dieser Wochenenden bildet unsere GJW – Klausur Ende Januar.

Wenn Du also Lust hast, im neuen Jahr mal in unsere GJW Arbeit reinzuschnuppern und Dich bei dem ein oder anderen Projekt mit einzubringen, dann fühl Dich herzlich eingeladen, teilzunehmen. Alle weiteren Infos sowie alle geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2023 finden sich auf unserer Website: [www.gjw-sachsen.de](http://www.gjw-sachsen.de).

Euer GJW-Team

#### Termine:

- 27.-29.01.2023: GJW – Klausurtagung in Geyer
- 04.02.2023: GROW in Heidenau
- 10.-12.03.2023: 2. Ankerplatz-Wochenende
- 24.-26.03.2023: BaseCamp – Schulungsfreizeit für junge Mitarbeitende
- 09.-11.06.2023: 3. Ankerplatz-Wochenende

## Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband!



Ich weiß ja nicht, wie euer Jahr 2022 war und wie ihr in das neue Jahr 2023 hineingeht.

Es gab sicherlich die ein oder andere Frusterfahrung und vieles in den Gemeinden hat vielleicht nicht funktioniert. Dann gibt es die Energiekrise, Corona und die entsprechenden Nachwirkungen. Wie geht es uns doch schlecht!

**„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ – 1.Mose 16,13**

Moment mal. Gibt es da nicht noch Gott in unserem Leben und in den Gemeinden? Die Jahreslosung aus 1. Mose 16 gehört zum Rettungsplan Gottes von Hagar, der Magd Saras. Hagar steht zwischen den Stühlen und ihr wird der schwarze Peter zugeschoben. Gott holt sie ins Leben zurück. Die Frommen (Abraham und Sara) haben ihr das Leben schwer gemacht. Gott aber hilft ihr und segnet sie.

Liebe Leser, liebe Geschwister in den Gemeinden, liebe Freunde, Hagar gibt Gott aus ihrer Erfahrung einen eigenen Namen: Du bist ein Gott, der mich sieht! Die Namen Gottes in der Bibel sind überwiegend die Erfahrungen der Menschen mit Gott.

Wenn wir an das letzte Jahr, aber vor allem auch an das neue Jahr 2023 denken, dann ist es mein Wunsch, dass wir Gott auch einen ähnlichen, entsprechenden Namen geben können. Gott ist erfahrbar und er ist auch in unseren Gemeinden lebendig. Manchmal sehen wir das nicht oder nehmen nicht wahr, wie Gott anwesend ist. Trotzdem ist Gott Realität, die uns keiner nehmen kann.

Ich möchte uns einladen zu realisieren, dass Gott nicht irgendwo ist. Er ist bei seinen Menschen, besonders bei seinen Kindern. Durch den Heiligen Geist erfahrbar. Ich wünsche uns, dass wir den Landesverband als lebendigen Landesverband erfahren, in denen lebendigen Gemeinden mit Menschen lebendigen Glaubens zu finden sind.

Lasst euch ermutigen, neue Wege mit Gott zu gehen. Oder lasst euch von Gott wieder neu in eurer Situation finden. Betet ihn an und macht die Erfahrung, dass Gott für euch ist und entsprechend handeln möchte. Gott segne euch!

Im Namen der Landesverbandsleitung grüßt Euch alle ganz herzlich  
Euer Hagen Dammann

# Januar 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung
01	So 10:00	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl
02	Mo	
03	Di	
04	Mi	
05	Do	
06	Fr	
07	Sa	
08	So 09:30	Gottesdienst – Predigt: Andreas Kuhnert
09	Mo 13:00 19:30	Rhythmische Gymnastik Allianzgebetsabend – Christuskirche Heidenau
10	Di	
11	Mi 19:30	Allianzgebetsabend – FeG Dohna Pestalozzistr. 20
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So 10:00	Gottesdienst – Abschluss Allianzgebetswoche Eckstein-Gemeinde Burg Dohna
16	Mo 13:00	Rhythmische Gymnastik

# Januar 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So 09:30	Gottesdienst – Predigt: Frank Nachtigall
23	Mo 13:00 19:00	Rhythmische Gymnastik Gemeinderat
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So 09:30	Gottesdienst – Predigt: Volkmar Kaupert
30	Mo 13:00	Rhythmische Gymnastik
31	Di	

**Pastor:** H.-J. Schlag, Tel.: 03529/5290219 (d); 03529/598992 (p)  
**Gemeindefeiter:** Thomas Nicko, Tel.: 0176/72958431  
**Kontakt:** [kontakt@baptisten-heidenau.de](mailto:kontakt@baptisten-heidenau.de) / [www.baptisten-heidenau.de](http://www.baptisten-heidenau.de)

## Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG  
 Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Heidenau

IBAN: DE72 5009 2100 0001 1757 00

BIC: GENODE51BH2